Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 48: Kolumba

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neubau Verbindungstrakt Kantonsschule, Wattwil www.hochbau.sg.ch	Kanton St. Gallen Baudepartement 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb mit Präqualifikation für ArchitektInnen	Werner Binotto, Eva Keller, Thomas Hasler, Jürg Wehrli	Bewerbung 17.12.2007 Abgabe Mai 2008 (Pläne) Juni 2008 (Modell)
Sanierung, Umbau und Erweiterung Alters- und Pflegeheim, Wattenwil www.simap.ch	Dr. Ludwig Meyer Stiftung 3665 Wattenwil	Projektwettbewerb mit Präqualifikation für 8–12 ArchitektInnen	Michael Schmid, Peter C. Jakob, Lisa Ehrensperger, Sigfried Schertenleib	Bewerbung 21.12.2007 Abgabe ca. 30.5.2008 (Pläne) ca. 13.6.2008 (Modell)
Riqualificazione di Viale Buozzi – Piazza Matteotti e zona limitrofa, Porto San Giorgio (I) www.comune.porto-san-giorgio.ap.it	Comune di Porto San Giorgio I-63017 Porto San Giorgio	Ideenwettbewerb für BauingenieurInnen und ArchitektInnen sia GEPRÜFT	Keine Angabe	Abgabe 7.1.2008
Kreiselgestaltung, Illnau-Effretikon www.illnau-effretikon.ch	Stadtverwaltung Illnau-Effretikon 8307 Effretikon	Projektwettbewerb mit Ideenstufe, offen, für Landschaftsarchitekt Innen und Studierende der Fachrichtung	Ueli Müller, Jürg Altherr, Bernd Schubert, Jörg Sommer, Johannes Wunderlin, Ivana Vallarsa, Daniel Ernst	Abgabe 18.1.2008 (1. Stufe) 21.3.2008 (2. Stufe)
Gesamtplanung für die Region Hinterland, Entlebuch, Rottal www.regioher.ch	Mehrzweckverband RegioHER 6110 Wolhusen	Ausschreibung, offen, für erfahrenen Raumplanungsbüros und interdisziplinäre Planungsteams Inserat S. 10	Keine Angaben	Abgabe 21.1.2008
Sanierung und Umbau Unterhaltsanlage F, Zürich http://mct.sbb.ch/mct/immobilien_projekte.htm	SBB Immobilien 8021 Zürich	Ausschreibung mit Präqualifikation für Teams aus ArchitektInnen (Federführung) und HLK-IngenieurInnen Inserat S. 10	Keine Angaben	Abgabe Februar 2008 (1. Stufe) 24.4.2008 (2. Stufe)

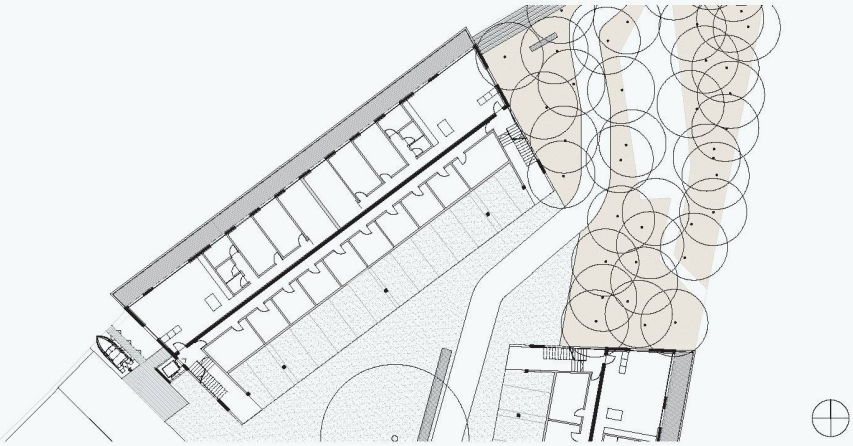
Noch laufende Wettbewerbe finden Sie auf www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREIS

Award 2008 für Marketing + Architektur www.marketingarchitektur.ch	Baukoma 3210 Kerzers	Auszeichnung in vier Kategorien für Architekten, Innen-, Landschafts-, Lichtarchitekten, Bauherren / Unternehmer, Marketingfachleute als Einzelperson oder Team	Jons Messedat, Elisabeth Dalucas, Christof Glaus	Abgabe 11.2.2008

ÜBERBAUNG SPIELMATTE UNTERSEEN

01 Siegerprojekt «waterfront», Lageplan, Mst. 1:5000



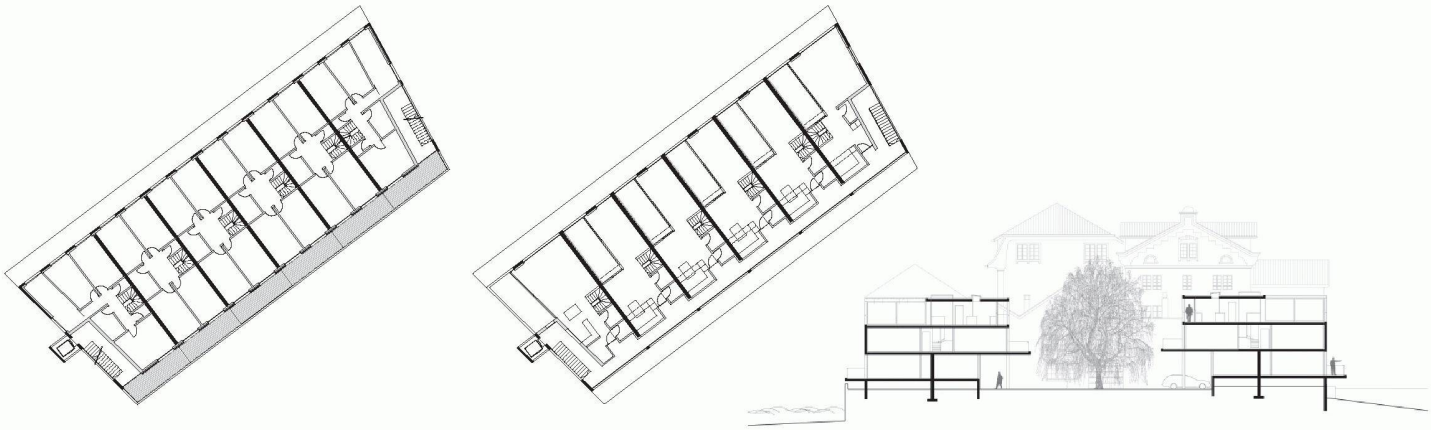
02 Grundriss EG, Mst. 1:750: einseitig zum Wasser orientierte Geschosswohnungen

Die kleinen Gewerbebauten und der Parkplatz auf der attraktiven Nordspitze der Aareinsel sollen weichen. Allerdings löst kein Projekt aus dem Studienauftrag die Vorstellungen der Jury von «gehobenem» Wohnraum umfassend ein. Dennoch entscheidet sie sich einstimmig für den Vorschlag von L2A aus Unterseen-Interlaken und formuliert einige Empfehlungen für die Überarbeitung.

(af) Die Insel, zwischen kleiner und grosser Aare, ist das Bindeglied von Interlaken im Osten und Unterseen im Westen. An dieser exponierten innerstädtischen Lage und direkt nördlich denkmalgeschützter Gebäude soll eine Überbauung mit hochwertigen Wohnungen und nutzungsflexiblen Einheiten im Erdgeschoss entstehen. Im April dieses Jahres waren sechs Architekturbüros zu einem Studienauftrag nach SIA-Ordnung 142 geladen, um zwischen engem wirtschaftlichem Rahmen, Forderungen des Ufer- und Denkmalschutzes und architektonischen Ansprüchen interessante städtebauliche und typologische Ansätze zu entwickeln.

Beatrice Lengacher Althaus und Martin Althaus (L2A) nehmen die Lage der abzubrechenden Gewerbebebauung auf und positionieren zwei identische, dreigeschossige Bauvolumen an der Uferlinie. Die Schrägstellung der Seitenfassaden ist im Anschluss an das Mühlegebäude verständlich, wirkt hingegen an den übrigen drei Seiten willkürlich. Der trichterförmige Innenhof erschliesst die Anlage und leitet zum öffentlichen Park am Wehr. Die Parkplätze sind kostengünstig, ebenerdig vor den Gebäuden angeordnet, beeinträchtigen aber die Empfangsqualität, die sich die Ausloberin verspricht. Die Jury empfiehlt daher, trotz Hochwassergefahr und Mehrkosten eine abgesenkte Parkierung mit reduzierter Stellplatzzahl unter einem Gebäude zu untersuchen, wie sie fast alle anderen Beiträge vorsehen. So könnten im angehobenen Erdgeschoss durchgesteck-

03 Blick über die kleine Aare auf die «waterfront» und das historische Mühlegebäude (L2A – Lengacher Althaus, Unterseen-Interlaken)



04 Durchgesteckte Duplexwohnungen, Grundrisse OG/DG, Schnitt, Mst. 1:750

te Geschosswohnungen entstehen, die aus wasserbaurechtlichen Gründen leider ohne den attraktiven Balkon direkt über dem Wasser auskommen müssen.
Im Entwurf von L2A nehmen die oberen Stockwerke insgesamt zwölf Duplexwohnungen auf, deren Wohnzimmer im Dachgeschoss liegen. Uferseitig eingeschnittene Dachterrassen dienen als privater Freisitz und strukturieren die Baukörper. Bei der Überarbeitung wünscht sich die Jury sowohl mehr Geschosswohnungen als auch eine Thematisierung der Zweigeschossigkeit in den Maisonettes.
Die einfache Baustruktur und der geringe Aufwand für Erschliessung und Parkierung lassen beim Wettbewerbsprojekt «waterfront» eine wirtschaftliche Bebauung erwarten. In der Überarbeitung bietet das Projekt der Ausloberin zudem das grösste Potenzial, marktkonformen «gehobenen» Wohnraum zu schaffen.

WEITERBEARBEITUNG

«waterfront»: L2A – Lengacher Althaus, Unterseen-Interlaken; Mitarbeit: Annina Reber, Daniel Stähli, Paul Rosser, Marcel Abegglen; Landschaftsarchitekten: 4d, Bern; Mitarbeit: Maurus Schifferli

WEITERE TEILNEHMENDE

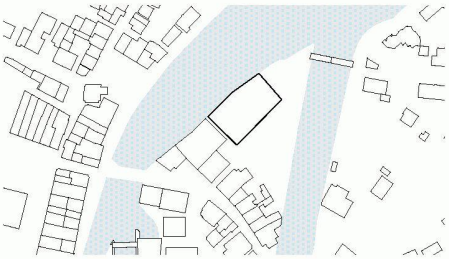
«Aarespitz»: HMS Hofer Meyer Sennhauser, Spiez; Mitarbeit: Urs Gysin, Christian Loos, Simon Moser, Sascha Weibel
«am Wasser»: brügger architekten, Spiez; Mitarbeit: Kurt Wyss, Oliver Märki, Marc Langenegger, Marcel Jeker; Landschaftsarchitekt: Luzius Saurer, Hinterkappelen
«bipolar»: Johannes Saurer, Thun; Mitarbeit: Cyrill Pfenninger, Bruno Baumgartner, Julian Stähli
«piazza»: Forum 4, Interlaken; Mitarbeit: Jürg Foletti, Ronny Hardliz, Andreas Lehmann
«Werft»: Bakker & Blanc architekten; Freiburg i. Ü.

PREISGERICHT

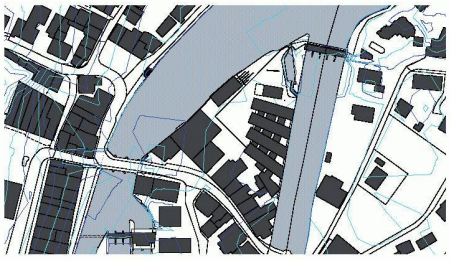
SachreisrichterInnen: Simon Margot, Gemeindepräsident; Ingrid Hofer, Planungspräsidentin; Oskar Schärz, GBU Generalbau Unternehmung
Fachpreisrichter: Kurt Aellen, Bern (Vorsitz); Eugen Mugglin, Luzern; Jost Hartmann, Bern; Heinz Mischler, Bern; Nils von Allmen, Interlaken (Ersatz)
Fachstellen und Experten: Bauverwaltung Unterseen; Amt für Gemeinden und Raumordnung; Kantonales Tiefbauamt

05

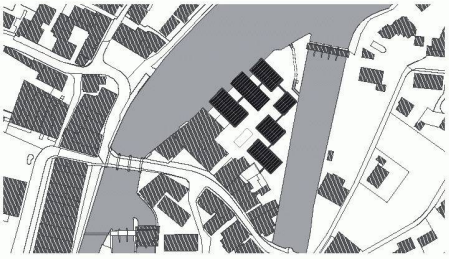
06



07



08



09

05 «Aarespitz»: 21 Geschosswohnungen mit mindestens zweiseitiger Orientierung (HMS, Spiez)
06 «am Wasser»: innerstädisches Wohnen im Park (brügger architekten, Spiez)
07 «bipolar»: Ein Mittelgang im Obergeschoss erschliesst nur durchgesteckte Duplexwohnungen (Johannes Saurer, Thun)
08 «piazza»: Freiraum als Zentrum und private Gärten entlang des Ufers (Forum 4, Interlaken)
09 «Werft»: Anordnung und Materialität erinnerten die Jury an die ehemalige Gewerbebebauung (Bakker & Blanc architekten, Freiburg i. Ü.)